

Holz richtig schleifen

Körnungstabelle & Werkstatt-Spickzettel | Nutze dein Potential

Welche Körnung wofür?

Körnung	Typischer Einsatz
P40-P60	Grober Abtrag; alte Beschichtungen entfernen
P80	Vorschleiff bei rauem Massivholz
P100-P120	Oberfläche egalisieren; vorbereitender Schliff
P150-P180	Feinschliff vor vielen Oberflächenbehandlungen
P220-P240	Feiner Endschliff, abhängig von Holz und Beschichtung
P320+	Geeignete Lack-Zwischenschliffe und spezielle Feinarbeiten

Bewährte Schleifreihenfolge

Raues Massivholz: P80 → P120 → P150 → P180

Bereits glatte, gehobelte Flächen: häufig P120 → P150 → P180

Jede Stufe muss die Schleifspuren der vorherigen Körnung beseitigen. Die Endkörnung richtet sich nach Holzart und Oberflächenprodukt.

5 Praxistipps für saubere Oberflächen

- Schleifmittel rechtzeitig wechseln – zugesetztes Papier schneidet schlecht.
- Mit gleichmäßigem Vorschub und wenig zusätzlichem Druck arbeiten.
- Bei Handschliff den letzten Schliff möglichst in Faserrichtung ausführen.
- Bei Furnier und an Plattenkanten besonders vorsichtig schleifen.
- Staub absaugen und die Oberfläche bei Streiflicht kontrollieren.

Wichtig: Für Öle, Wachse, Beizen und Lacke stets die Angaben des jeweiligen Herstellers zur empfohlenen Endkörnung beachten. Beim Schleifen geeignete Staubabsaugung und Atemschutz verwenden.

Kostenlose Werkstattübersicht · nutzedeinpotential.de